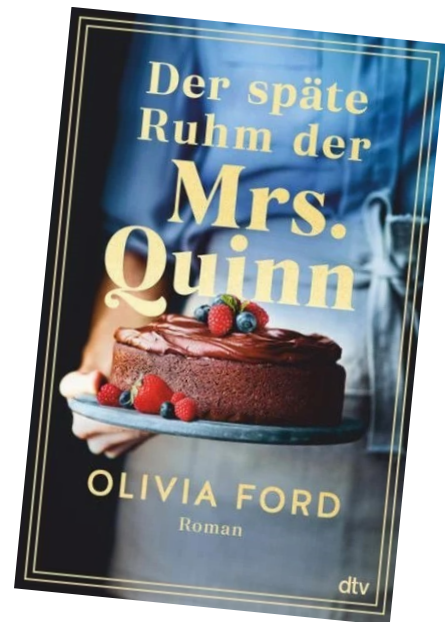


Preußisch Oldendorf liest!

Buchempfehlungen von Groß und Klein

Der späte Ruhm der Mrs. Quinn (Olivia Ford)

Wenn aus dem Küchenfenster der Quinns ein buttriger Dampf steigt und ein würziger oder süßer Duft jedem das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt, widmet sich die 77jährige Jennifer Quinn ihrer Leidenschaft: Dem Backen. In ihrer Familie hat Backen seit jeher Tradition, man konnte damit Wertschätzung ausdrücken oder Trost spenden, zu jedem Anlass gab es ein besonderes Backwerk. Das gemeinsame Backen mit ihrer früh verstorbenen Mutter gehört zu Jennifers wertvollsten Kindheitserinnerungen. Manchmal war Backen auch reine Notwendigkeit, so beobachtete Jennifer als kleines Kind staunend, wie ihr Vater in der Nachkriegszeit aus den einfachsten Zutaten schmackhafte Brote zauberte. Die alten Familienrezepte wurden seit jeher gesammelt, aufbewahrt, ergänzt und schließlich an die nächste Generation weitergegeben. Aus diesem Fundus schöpft Jennifer noch heute und verwöhnt ihren Mann Bernard nahezu täglich mit köstlichen Kreationen aus dem Backofen. Mittlerweile führen die Quinns schon seit fast sechzig Jahren zusammen ein bescheidenes und zufriedenes Leben und planen ihre diamantene Hochzeit im kommenden Jahr. Doch es gibt einen Wermutstropfen, der ihr Glück trübt: Gemeinsame Kinder und Enkel waren den Quinns nicht vergönnt. Seit sich bei Bernard zunehmend gesundheitliche Probleme einstellen, wird sich Jennifer dieser Tatsache und auch der eigenen Vergänglichkeit immer häufiger bewusst. Was wird von ihr bleiben? Soll das schon alles gewesen sein? Und sollen all die wunderbaren Rezepte, die seit Generationen weitergegeben wurden, bei ihr enden? Damit das nicht geschieht, entscheidet sich Jennifer für ein außerordentliches Wagnis: Sie bewirbt sich als Kandidatin bei ihrer Lieblings-Fernsehsendung, dem "Backduell" und geht als weitaus älteste Bewerberin ins Rennen. Mit fantasievollen Variationen ihrer bewährten Familienrezepte kann sie die strenge Jury Runde um Runde überzeugen und wird bei Ausstrahlung der Show zum Liebling der Zuschauer. In den sozialen Medien kennt bald halb England die kleine alte Dame mit ihrer altmodischen Küchenwaage. Doch neben der Freude über ihren Erfolg und die unerwartete Anerkennung weckt die intensive Beschäftigung mit den Familienrezepten Erinnerungen an längst vergangene Ereignisse. Ein sorgsam gehütetes Geheimnis dringt mehr und mehr in Jennifers Bewusstsein und damit stellt sich ihr eine weitere drängende Frage: Ist sie Bernard die Wahrheit schuldig? In Rückblicken schauen wir zurück in Jennifers Jugend in den frühen 60er Jahren. Jennifer hat die Schule mit Bestnoten abgeschlossen und plant eine Ausbildung zur Sekretärin. Ihre Arglosigkeit und eine falsche Entscheidung führen sie stattdessen in eine Situation, die all ihre Zukunftspläne zerstört und ihr fast den Lebensmut nimmt. Die Liebe zu Bernard rettet sie aus dieser dunklen Zeit, doch bis heute ist er völlig ahnungslos. Olivia Ford erzählt respektvoll und warmherzig die Geschichte eines alten Ehepaares und ihrer großen Liebe. Ein melancholischer Roman mit ernstem Hintergrund.



Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können.